Der Buchungskreislauf

Zum 31.12.2016 hat die Fleißig OHG die folgende Bilanz erstellt:

Aktiva					Passiva
510	Bebaute Grundstücke und Gebäude	1.200.000 €	3000	Eigenkapital	997.000 €
700	Technische Anlagen und Maschinen	780.000 €	4210	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	75.000 €
870	Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.000 €	4250	Langfristige Bankverbindlichkeiten	1.000.000 €
2280	Handelswaren	70.000 €	4400	Verbindlichkeiten aus L+L	59.000 €
2400	Forderungen auf L+L	23.000 €			
2800	Bankguthaben	8.000 €			
2880	Kasse	2.000 €			
		2.131.000 €			2.131.000 €

① Eröffnen Sie die Bestandkonten zum 01.01.2017

Buchungssätze

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

T-Konten

S	510	H

S	700	H

S	870	H

S	2280	H

S	2400	H

S	2800	H

S	2880	H

S	3000	H

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

S	4210		H

S	4250		H

S	4400		H

Merke

Aktivkonten: Anfangsbestand steht im Soll
Buchungssatz: Bestandskonto an 8000 (Eröffnungsbilanzkonto)
Zugänge werden im Soll (also dort, wo der Anfangsbestand steht) gebucht, Abgänge im Haben

Passivkonten: Anfangsbestand steht im Haben
Buchungssatz: 8000 (Eröffnungsbilanzkonto) an Bestandskonto
Zugänge werden im Haben (also dort, wo der Anfangsbestand steht) gebucht, Abgänge im Soll

Eigenkapitalkonto 3000 wird während des Geschäftsjahres nicht bebucht
Buchung der einzelnen Aufwendungen und Erträge auf Unterkonten
Abschluss zum Jahresende über die Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge mehren das Eigenkapitel - Buchung im Haben
Aufwendungen vermindern das Eigenkapital - Buchung im Soll

② Im Laufe des Jahres 2017 ergeben sich die folgenden Geschäftsvorfälle. Bilden Sie die Buchungssätze und übertragen Sie diese in die T-Konten.

Weitere erforderliche Konten:
2600 Vorsteuer
4800 Umsatzsteuer
5100 Umsatzerlöse für Waren
5710 Zinserträge
6080 Aufwendungen für Waren
6700 Mietaufwendungen
6800 Büromaterial
6820 Portokosten
7510 Zinsaufwendungen

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

Unser Kunde Lustig begleicht eine offene Forderung in Höhe von 1.200 €.

Wir kaufen Handelswaren im Wert von 7.500 € netto auf Ziel.

Die Bank belastet und Darlehenszinsen in Höhe von 4.000 €.

Kunde Reich kauft Handelswaren für 67.000 € netto auf Ziel.

Unser Kunde Reich war mit einem Teil der von uns gelieferten Waren nicht zufrieden und retourniert diese im Wert von 2.975 € brutto.

Wir kaufen Druckerpapier im Wert von 119 € brutto bar.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

Wir gewähren unserem Kunden Arm einen einmonatigen Zahlungsaufschub. Hierfür überweist er uns Zinsen in Höhe von 20 €.

Für die gemietete Lagerhalle überweisen wir die Miete in Höhe von 500 €.

Wir kaufen eine neue Maschine für 11.900 € brutto. Hierfür nehmen wir einen kurzfristigen Bankkredit auf.

Wir versenden die neuen Werbeprospekte. Hierfür bezahlen wir 200 € an Porto bar.

Die Bank belastet uns 300 € Darlehenszinsen.

S	2600	H

S	4800	H

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

S	5100	H

S	5710	H

S	6080	H

S	6700	H

S	6800	H

S	6820	H

S	7510	H

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

③ Berechnen Sie die Umsatzsteuer-Zahllast und buchen Sie.

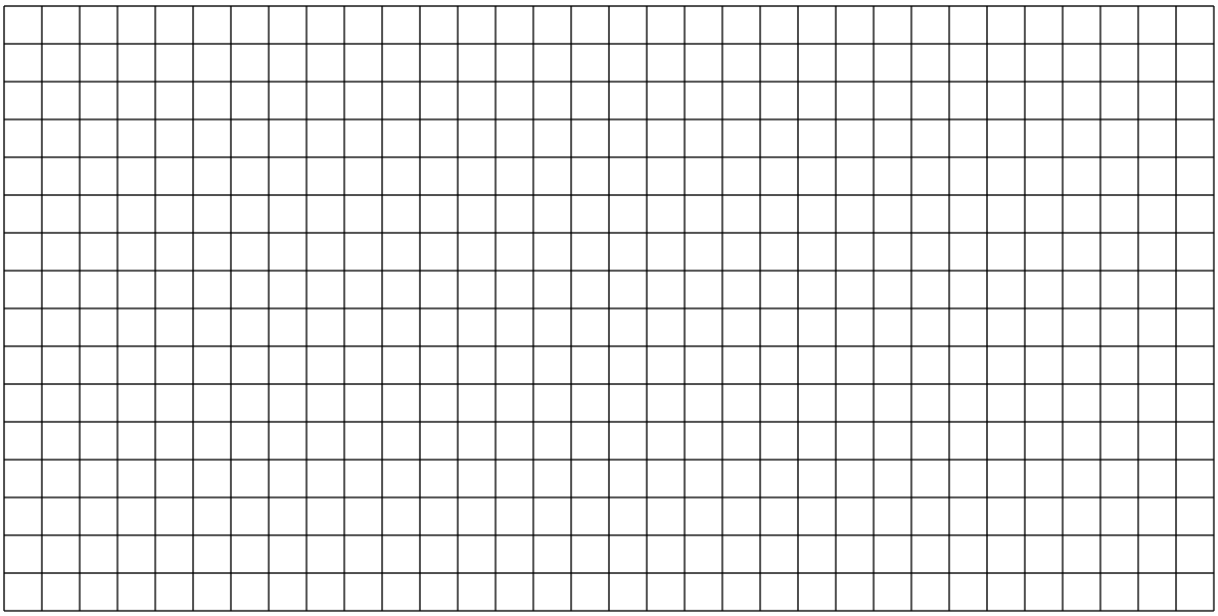
④ Bei der Inventur am 31.12.2017 stellt die Fleißig OHG einen Bestand an Handelswaren in Höhe von 20.000 € fest. Buchen Sie.

⑤ Ermitteln Sie den Jahresgewinn der Fleißig OHG und schließen Sie das GuV-Konto ab.

S	8020 GuV	H

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580

⑥ Schließen Sie die Bestandskonten ab und erstellen Sie anschließend die Schlussbilanz.



Aktiva					Passiva
510	Bebaute Grundstücke und Gebäude		3000	Eigenkapital	
700	Technische Anlagen und Maschinen		4210	Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	
870	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4250	Langfristige Bankverbindlichkeiten	
2280	Handelswaren		4400	Verbindlichkeiten aus L+L	
2400	Forderungen auf L+L		4800	Umsatzsteuer	
2800	Bankguthaben				
2880	Kasse				

Merke

Aufwands- und Ertragskonten werden auf das **Gewinn- und Verlustkonto 8020** abgeschlossen.
Aufwendungen stehen im Soll (mindern das Eigenkapitel)
Erträge stehen im Haben (mehren das Eigenkapital)
Sind die Erträge größer als die Aufwendungen, wurde ein Gewinn erwirtschaftet, andernfalls ein Verlust.

Der Gewinn (bzw. Verlust) ist auf das Konto **Eigenkapital 3000** zu buchen.

Die Bestandskonten werden über das **Schlussbilanzkonto 8010** abgeschossen.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/571e7580